

Energieleitbild der Gemeinde Mels

Ausgangslage

Die Gemeinde Mels beabsichtigt, im Jahr 2011 die Auszeichnung „Label Energiestadt“ zu erlangen. Um die laufenden und geplanten Aktivitäten breiter abstützen zu können, will der Gemeinderat ein Leitbild Energie definieren und verabschieden. Dieses Leitbild soll die zentralen Punkte und Ziele der kommunalen Energiepolitik zusammenfassen und darstellen. Da das Leitbild durch ein Massnahmenprogramm (Erarbeitung erfolgte im Rahmen Label Energiestadt) ergänzt wird, kann es auf die zentralen Punkte beschränkt werden.

Erarbeitung

Das Leitbild zur Energiepolitik ist durch die Energiekommission erarbeitet worden. Dabei wurden die vorhandenen Grundlagen, sowie die Bestandesaufnahme zum Label Energiestadt und dessen Massnahmenplan zum Label berücksichtigt. Der Massnahmenplan Energiestadt wird jedes Jahr zuhänden des Gemeinderates erarbeitet und ergänzt.

Visionen und Ziele von Mels

Der Gemeinderat sieht als Vision resp. als langfristig anzustrebendes und strategisches Ziel, den Energiebedarf (Strom) allen Bezügerinnen auf Gemeindegebiet möglichst durch Eigenproduktion mittels sogenanntem sauberem Strom sicherzustellen. Der Gemeinderat möchte sich langfristig von den jetzt bestehenden Abhängigkeiten lösen.

Diese Visionen und Ziele sollen über 3 Hauptwege angegangen werden:

1. **Stromproduktion:** Ein Mix von Stromproduktionen (Wasser, Wind, Sonne, Biomasse, weitere) soll angestrebt werden. Der Ausbau unserer bestehenden Wasserkraftanlagen (Chapfensee, Trinkwasserkraftwerke) soll umgesetzt werden. Neubauten oder Beteiligungen an neuen Produktionsanlagen (Windkraft, Dampfturbinen in Holzschnitzelfeuerungen, Solarstromproduktion, ev. Biomasse, etc.) sollen geprüft und allenfalls angegangen werden.
2. **Energiesparen, Strom sparen:** Mit geeigneten Massnahmen soll das Energie- resp. Stromsparen gemäss Energiekonzept des Kantons St. Gallen gefördert werden.
3. **Label Energiestadt:** Eine laufende Steigerung der Punkte im Bereich Energiestadt mit dem Ziel, längerfristig das Label Energiestadt Gold zu erreichen. Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass im Prozess zum Label Energiestadt das Gewicht auf Nachhaltigkeit gelegt wird.

Verbindlichkeit / Grundsätze

Das Leitbild zur Energiepolitik stellt ein Bekenntnis der Gemeinde für eine Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung im Rahmen des wirtschaftlichen und politisch Machbaren dar. Bei sämtlichen direkt oder indirekt energierelevanten politischen Entscheidungen sowie bei der täglichen Arbeit in der Verwaltung ist das Leitbild verbindlich. Das Leitbild wird gegen aussen kommuniziert. Die Öffentlichkeit wird periodisch über die Umsetzung dessen informiert. Energetisch interessante Beispiele werden publiziert.

Beschlossen durch den Gemeinderat von Mels am 5. Juli 2011.

Leitsätze

1. Entwicklung, Raumordnung

- Die Gemeinde beachtet beim Erlass von Reglementen und Vorschriften die rationelle Energieanwendung, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz.
- Die Gemeinde schafft die Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung der Massnahmen, welche für die Zielsetzungen im Kantonalen Energiekonzept 2010 notwendig sind.
- Die Gemeinde kontrolliert die Baugesuche und die Bauausführungen im Hinblick auf einen sparsamen und umweltschonenden Energieverbrauch.

2. Kommunale Gebäude, Anlagen

- Die Gemeinde nutzt das Kontrollinstrument der Energiebuchhaltung für die Gemeindeliegenschaften. Die daraus resultierenden Energiekennzahlen fliessen in den Sanierungsplan ein.
- Die Gemeinde stellt einen energieoptimierten Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten sicher.
- Bei Neubauten und Sanierungen gilt der 'Gebäudestandard 2011' von Energiestadt als behördenweisendes Instrument.
- Soweit dies die Submissionsverordnung erlaubt, soll die lokale Wertschöpfung im Rahmen der Ökologie und der Nachhaltigkeit gestärkt werden.

3. Versorgung, Entsorgung

- Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten die Bestrebungen der Energieversorger für eine energieeffiziente und umweltfreundliche Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Wärme und Wasser.
- Die Gemeinde hat das Ziel Stromautark zu werden. Die Anwendung erneuerbarer Energien zu fördern, zum Beispiel mit ortsgebundener Abwärme, energieeffizienten Wärmeverbänden, Solarenergie; Produktion, Verteilung und Bezug von Ökostrom, Anreizsystemen usw.
- Die Gemeinde hat das Ziel den Anteil nicht erneuerbarer Energien auf dem gesamten Gemeindegebiet zu reduzieren.
- Die Gemeinde fördert einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser sowie dessen energieeffiziente Gewinnung und Verteilung.

4. Mobilität

- Die Gemeinde sorgt für einen energieoptimierten Betrieb der Kommunalfahrzeuge.
- Die Gemeinde fördert den öffentlichen Verkehr mit einem attraktiven Angebot für Beruf, Schule und Freizeit.
- Die Gemeinde fördert die gut zugänglichen und sicheren Wegverbindungen innerhalb und zwischen den Dörfern und Siedlungen für den 'Langsamverkehr' wie Velo- und Fussverkehr.

5. Interne Organisation

- Die Gemeinde hat eine Energiekommission. Diese hat eine beratende Funktion und verpflichtet sich der Erfolgskontrolle.

6. Kommunikation, Kooperation

- Die Energiekommission berät und unterstützt den Gemeinderat in allen Fragen der Energieplanung, des Energieverbrauchs und der Energieversorgung sowie bei der laufenden Überprüfung und Anpassung des Massnahmenplans zur Energiepolitik. Sie informiert die Bevölkerung periodisch über die energiepolitischen Themen. Die Vorbildfunktion der Gemeinde wird dadurch gebührend kommuniziert, was zur Glaubwürdigkeit der kommunalen Energiepolitik beiträgt.
- Mit gezielten Informationen werden alle Bewohnerinnen und Bewohner motiviert, das Leitbild und die Massnahmen mitzutragen.
- Mit interessierten Gruppen und Institutionen im Energiebereich wird der Kontakt gepflegt.
- Die Gemeinde Mels unterstützt die Energieagentur des Kanton St. Gallen. Mit der Mitgliedschaft profitieren die Gemeinde selbst sowie die Bürgerschaft direkt von deren Angeboten.